Die CDU Plauen informiert – Ausgabe 01/2021

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Unionsfreunde,

das Jahr 2021 schreitet voran, gerade haben wir die Osterfeiertage erlebt. Leider mussten wir auch dieses besondere Fest anders als gewohnt feiern und verbringen.

Nach wie vor hat ein winziges Virus die Welt fest im Griff. Auch wenn wir in einem der modernsten Länder der Erde leben, kommen wir doch an vielen Punkten bedingt durch die Corona-Pandemie an unsere Grenzen. Sicher wurden im vergangenen Jahr politische Entscheidungen gefällt, die fragwürdig und für viele Bürger schwer greifbar sind. Wesentlich für einen Weg in die Normalität muss als Grundlage prioritär eine sinnvolle Impf- und Teststrategie etabliert werden. Auch auf diesem Weg wurden in den letzten Monaten sicher Fehler begangen, so dass diese nur schleppend anlaufen konnte.

All das führt dazu, dass ein Vertrauensverlust in die Politik innerhalb der Gesellschaft stattfindet. Bei allem Verständnis für die Entscheidungsträger, denn auch diese haben eine solch dagewesene Krise noch nie zu bewältigen gehabt, fehlt es zum Teil an Mut. Entschlossenes Handeln sorgt aber für Vertrauen. Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass uns dies als CDU gelingen kann und muss. Die CDU war stets die Partei, die uns in der Vergangenheit durch so manche Krise geführt hat. Unsere Grundwerte sollten dafür einen inneren Kompass bilden. Dabei müssen selbstverständlich die Belange und das Wohl der Bürger im Vordergrund stehen und nicht persönlicher Eigennutz. Die Menschen in unserem Land haben einen Anspruch auf eine geradlinige und wertebasierte Politik, genau das waren die Stärken der Union in der Vergangenheit und müssen sie auch in der Zukunft sein.

Diese Devise ist auch feste Grundlage unserer Stadtverbands-und Fraktionsarbeit als CDU Plauen. In unserer ersten Ausgabe der Konkret in diesem Jahr wollen wir Sie wieder informieren. Sollten Sie Anmerkungen, Anregungen aber auch Kritik zu unserer Arbeit haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Jörg Schmidt
Stadtverbandsvorsitzender

Neuer Bundesvorsitzender wurde gewählt

Am 15./16. Januar nahmen 1001 Delegierte der CDU aus ganz Deutschland am ersten digitalen Bundesparteitag unserer Partei teil. Aus unserem Kreisverband waren Kreisgeschäftsführer Marcus Fritsch und unser Stadtverbands- und Fraktionsvorsitzender Jörg Schmidt delegiert worden.
Höhepunkt des Parteitages war die Wahl des neuen Bundesvorsitzenden Armin Laschet. Die Erwartungen an den neuen Vorsitzenden der CDU Deutschland sind auch für unsere Delegierten eindeutig: „Wichtig ist, das Profil unserer bürgerlichen Partei der Mitte wieder klar herauszustellen und sich somit von allen anderen politischen Mitbewerbern abzuheben.“, so Jörg Schmidt. Die technische Durchführung und Organisation durch das Konrad-Adenauer-Haus funktionierte reibungslos. Der Stadtverband wünscht unserem neu gewählten Bundesvorsitzenden Armin Laschet viel Erfolg, den nötigen Weitblick und hofft, dass er allen Gruppierungen innerhalb der Union und den Bürgern gute einende Angebote mach.

Delegierter Jörg Schmidt

(Lukas Wandtke)

Zweites Impfzentrums des Vogtlandkreises in Plauen eröffnet

Seit Anfang des Jahres wurden immer wieder Forderungen nach einem zweiten Impfzentrum im Vogtland laut. Gerade das Impfzentrum Eich ist oft für ältere, nicht mehr mobile, Menschen mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwer zu erreichen. Bereits Anfang Januar hat sich unser Sozialbürgermeister Steffen Zenner persönlich als Erster im Vogtlandkreis dafür stark gemacht. Daraufhin gab es eine Initiative von mehreren Bürgermeistern und ein gemeinsames Schreiben an die Sächsische Sozialministerin Köpping. Nach einem harten Kampf, vielen Emails und Anrufen konnte es in die Tat umgesetzt werden. Am Mittwoch dem 10.03.2021 wurde das zweite Impfzentrum in der Mehrzweckhalle im Plauener Behördenzentrum an der Kasernenstraße eröffnet. Betrieben wird dieses wie in Eich durch das Deutsche Rote Kreuz. Dieses zusätzliche Impfangebot gilt nur temporär, bis die Arztpraxen anfangen können breit zu impfen. Voraussichtlich wird es am 07. Mai wieder geschlossen werden. Das Impfzentrum in Eich, wird je nach Bedarf seine Arbeit fortsetzen.

Bürgermeister Steffen Zenner bei der Eröffnung

(Lukas Wandtke)

CDU Plauen stellt Antrag für immatrielles UNESCO-Welterbe

Wendedenkmal der friedlichen Revolution

Die Corona-Pandemie bewegt uns im Augenblick in allen Lebensbereichen, dennoch versuchen wir als CDU-Fraktion im Plauener Stadtrat unseren Blick in die Zukunft zu richten. Für dieses Morgen wollen wir heute schon Visionen erarbeiten. Auf unsere Initiative hin möchten wir im gemeinsamen Schulterschluss mit den Städten Leipzig und Dresden erreichen, dass die Erinnerungsstätten der Friedlichen Revolution vom Herbst 1989 zum immatriellen Weltkulturerbe werden. Die Vorreiterrolle Plauens in der friedlichen Revolution 1989 soll im großen Maße gewürdigt werden, deshalb hat die CDU Fraktion im Plauener Stadtrat einen Antrag an die Verwaltung gestellt, der prüfen soll, welchen Vorraussetzungen es bedarf. Die Plauener CDU reagierte damit auf eine Intitative der Leipziger Union. Diese stellte einen ähnlich lautenden Antrag, um geschichtsträchtige Orte der friedlichen Revolution entsprechend zu würdigen. Unserer Fraktion ist dieser Antrag ein besonderes Herzensanliegen, da wir mit diesem nochmals die besondere Rolle Plauens bei den ersten Großdemonstrationen am 7. Oktober 1989 herausstellen und unterstreichen möchten. So würden entscheidende Orte, wie das Wendedenkmal, die Lutherkirche, das Rathausportal oder das geplante Informations- und Dokumentationszentrum für künftige Gernerationen in ihrer geschichtlichen Bedeutung fortbestehen.

(Lukas Wandtke)

Neues aus den beiden vergangenen Stadtratssitzungen

Fraktionssitzung in der Plauener Festhalle in Vorbereitung auf den Stadtrat

Am 02. Februar fasste der Stadtrat mit großer Mehrheit einen Beschluss, der die Grundlage für den Erhalt aller fünf Oberschulen der Stadt Plauen bedeutet. Dies ist ein wichtiges Signal an alle Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und an die Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher. Dies wurde durch die Vorarbeit unseres Sozialbürgermeisters Steffen Zenner begleitet, der alle Schulleiterinnen und Schulleiter an einen Tisch brachte. Dieser Erfolg bedeutet Planungssicherheit für die Schullandschaft Plauens, sowie bessere und individuellere Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler. Zur letzten Sitzung am 30.

März wurde nach umfangreichen Diskussionen der Doppelhaushalt für 2021/2022 beschlossen, vorausgegangen waren rund 50 eingebrachte Änderungsanträge der verschiedenen Fraktionen zum Haushalt. Unsere CDU-Fraktion hat zustimmungsfähige Anträge eingereicht, die haushaltsrelevant eingearbeitet wurden.
Auf unseren Antrag hin erhält der VFC Plauen für die nächsten 5 Jahre 10.000 Euro mehr für die Bewirtschaftung des Vogtlandstadions. Zusätzlich wurden 35.000 Euro in den Haushalt eingestellt, um die maroden Duschanlagen des Vereines zu sanieren. Ob diese Summe vollständig gebraucht wird, ist noch offen, da sich der Verein mit Eigenmitteln in Höhe von 5.000 Euro an der Finanzierung beteiligt und Fördermittel dafür beantragt werden sollen.

Da bei einem Ratsmitglied im Nachhinein zu diesen Teilbeschlüssen Befangenheit festgestellt wurde, musste am 15. April der städtische Haushalt erneut entschieden werden. An den Beschlüssen änderte die erneute Sitzung nichts. Die Zuschüsse für den VFC Plauen wurden erneut bestätigt, ebenso der Gesamthaushalt.

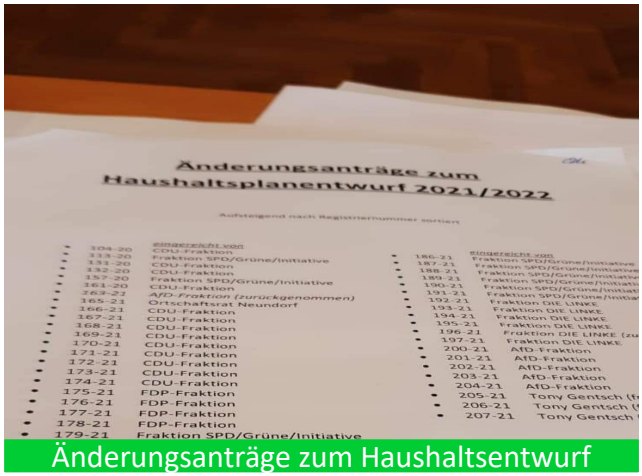
Weiter Anträge unserer Fraktion wurden von der Verwaltung in den Haushalt übernommen, so die Finanzierung für ein Online-Portal der Stadt, auf dem Plauener Händler für ihre Unternehmen werben können, um gerade in Zeiten der Pandemie Unterstützung zu erhalten. Gleichzeitig erhält der Unikatverein mit seinen Weberhäusern zusätzlich jährlich 10.000 Euro. Hier wird historisches Brauchtum und Architektur liebevoll erhalten und eine wertvolle Kinder-Jugendarbeit geleistet. Es freut uns für die Akteure vor Ort, dass dieses Kleinod Unterstützung erfährt. Des Weiteren kommt künftig der Arbeit des CVJM Joel e.V. ein jährlicher Zuschuss von 5000 Euro zu Gute. Der Treffpunkt im Preißelpöhler Wohngebiet ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Kinder und Jugendlichen, welche dort Hilfe und Unterstützung, dank der kompetenten Ansprechpartner vor Ort bekommen.

Leider ist es uns nicht gelungen, die wichtige Kulturumlage für 2021/ 2022 im Haushalt zu sichern. Diese ist die finanzielle Grundlage vieler Kultureinrichtungen unserer Stadt. Wir können nur hoffen, dass die mahnenden Worte des kulturpolitischen Sprechers der Fraktion, Prof. Dr. Lutz Kowalzick, nicht eintreten und es zu Kürzungen im Bereich der Kultur kommen wird.

(Jana Schmidt)

Wenn's stinkt: Politischer Kampf unter der Käseglocke

Wie aus einer Abstimmung im Plauener Stadtrat ein Shitstorm der unterlegenen politischen Gegner entsteht, aufgeplustert im World-Wide-Web, vermittelt den Zustand unserer Gesellschaft in Bund, Land und in unserer Vogtlandmetropole.



Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf

Menschen, die sich über Jahre hinweg im Stadtrat gegenüber sitzen, egal ob freundschaftlich oder auch kritisch, werden mit ihrem Tun ganz plötzlich durch den Durchlauferhitzer Internet gejagt. Es beginnt in einer 65.000-Einwohnerstadt ein politischer Kampf unter der demokratischen Gürtellinie, der Millionen Menschen im ganzen Land und darüber hinaus bewegt. Plauen ist bundesweit in aller Munde oder auf allen Bildschirmen.

So, und nun wollen wir mal die Käseglocke kurz anheben und die Bubble der sich gegenseitig verstärkenden Labersäcke verlassen und zurückkehren in die Realität!Was ist eigentlich der Ausgangspunkt des Ganzen? In der März-Stadtratssitzung ging es um den neuen Haushalt. Und wie es demokratischen Gepflogenheiten entspricht, haben die Fraktionen ihre eigenen Ideen und Änderungswünsche. Die CDU-Stadtratsfraktion brachte einen neuen Vorschlag zur Verwendung des städtischen Zuschusses an den bisherigen Runden Tisch für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage in Höhe von 8.000 Euro ein. Nach Auflösung dieses Gremiums wollten SPD/Grüne/Initiative-Fraktion (und auch Linke) das Geld einem Nachfolge-Bündnis nach ihrem politischen Gusto zukommen lassen, nach dem Rückzug der Kirche aus dem Gremium, die bisher als Vermittler fungierte. Ebenso hatte die CDU diesen Runden Tisch verlassen, weil das Gremium sich politisch zu einseitig entwickelte.

Weil aber gerade in Zeiten von Fake-News und Lügen einer fundierten Demokratiebildung an der Basis große Bedeutung beikommt, wollten die Christdemokraten just diese 8.000 Euro für Projekte bereitstellen, die sich ein solches Anliegen auf ihre Fahnen geschrieben haben. Dabei eine ungerechtfertigte politische Einseitigkeit vermeiden. Bekanntlich gibt es demokratiefeindliche Tendenzen nicht nur ganz rechts, sondern wird auch am anderen Ende der politischen Klaviatur mit Verve gespielt.

Am Ende wurde dann abgestimmt, wie es in einem Stadtrat üblich ist, in der Hoffnung auf eine Mehrheit für den eigenen Vorschlag. Diese Mehrheit wurde dann auch gefunden, mit Stimmen der AfD und Teilen der FDP. Ob es überhaupt zu einer Zustimmung von Rechtsaußen kam, lässt sich nicht mehr nachvollziehen, da keine namentliche Abstimmung stattfand. Lediglich einer Ablehnung des SGI-Antrages hatte Rechtsaußen zugestimmt. Der Block aus SPD/Grünen/Initiative-Fraktion und Linken verweigerte sich dem nachvollziehbaren Ansinnen der Christdemokraten.

Stadtratssitzung in der Festhalle Plauen

Damit endet das Kapitel Realität und wir eröffnen das Kapitel Internet, medial ordentlich angeheizt. Es begann die Stunde der Verleumder und der Aufreger, zu Hause in ihrer sich selbst befriedigenden User-Blase. Da zählen keine Argumente, sondern nur Vorurteile, genährt von Mythen, angefüllt mit intellektuellem Dünnschiss. Anrüchige Schwarzmalerei par excellence! Ein fairer politischer Streit mit unvoreingenommener Meinungsbildung sieht anders aus.

Gerade diese Entwicklung sollte die Plauener CDU-Stadtratsfraktion in ihrer Forderung nach finanzieller Unterstützung für demokratiefördernde Projekte bestärken. Denn es ist ein wichtiges Fundament von Demokratie, den politischen Gegner zu kritisieren und mit diesem zu streiten, aber den einzelnen Menschen als Mensch dabei nicht zu vergessen. Wer sich aus Furcht vor dem offenen politischen Meinungsstreit hinter einer Blase mehr oder minder Gleichgesinnter im Internet verstecken muss, sollte sich selbst einmal fragen: Bist du eigentlich noch ein ehrlicher Vertreter und Makler unserer freiheitlich demokratischen Rechtsordnung oder bist du eher stinkig und willst wieder unter deine Käseglocke der Internet-Anonymität?

(Bert Walther)

Gedenken an die Bombenangriffe auf Plauen

Kranzniederlegung im Luftschutzbunker

Am Samstag, den 10. April hat unser Stadtverband dem 76. Jahrestag der Bombardierung Plauens still gedacht. Dazu fand eine Kranzniederlegung im kleinsten Kreise im Luftschutzmuseum Meyerhof des Bergknappenvereins e.V. statt.
Diese ist ein Symbol dafür, dass solch ein Leid #niewieder geschehen darf. Auch wenn Corona keinen großen Gedenkakt zuließ, wollten wir dennoch wie jedes Jahr ein Zeichen setzen. Unser Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt dazu: "Gerade wir Plauener, deren Stadt in solch einem Ausmaße von Bombenangriffen betroffen war, hat qua Historie den Auftrag, jedes Jahr den Toten der Bombardierung zu gedenken und ein stetes Signal zu senden, dass es unser aller Aufgabe ist, die Geschichte zu bewahren und ein Vergessen zu verhindern."

(Lukas Wandtke)

Falknerei Herrmann in Not

Auch an der Plauener Falknerei Herrmann geht die Corona-Krise nicht spurlos vorbei. Dem Falkner geht so langsam das Geld aus, da die November- und Dezemberhilfen der Bundesregierung, ein solches saisonales Geschäftsmodell nicht vorsehen. Die Falknerei fällt bei der Beantragung durch das Raster. Unserer Stadtverbandsvorsitzende Jörg Schmidt ist dazu bereits im Gespräch mit dem Betreiber. Doch wie geholfen werden kann, ist noch unklar.
Liebe Mitglieder, um Hans-Peter Herrmann und seinem Team bereits jetzt ein wenig finanzielle Stütze zu geben, besteht die Möglichkeit einer Wildtierpatenschaft.

Mitgliederversammlung 2020 bei der Falknerei Herrmann

Damit unterstützen Sie direkt die Auffangsstation für Greifvögel und Eulen.
Eine Wildtierpatenschaft kostet 10€ im Monat (120€/Jahr). Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der Falknerei unter der E-Mail **tierpatenschaft@falknerei-herrmann.de**
Jeder Euro hilft, dies touristisch einmalige Erlebnis in Plauen zu retten.
Bitte helfen Sie, jeder nach seinen Möglichkeit.

(Jörg Schmidt)

Nachruf

Der CDU Stadtverband gedenkt im Stillen an sein verstorbenenes Mitglied **Helga Fritzsch**.

Glückwünsche

Der Vorstand möchte herzlich unseren Mitgliedern, die in den Monaten Januar, Februar und März Geburtstag hatten, gratulieren und ihnen alles erdenklich Gute, sowie Gottes Segen wünschen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und gerade vor dem Hinterngrund, dass unsere Mitgliederzeitung online auf unserer Hompage und auf Facebook ersichtlich ist, verzichten wir künftig auf die Veröffentlischung der persönlichen Geburtstagsdaten.

Zum Jubiläum ihrer Mitgliedschaft 2021 gratulieren wir recht herzlich...

Dieter Wurzbacher	60-jähriges Jubiläum
Karin Wurzbacher	50-jähriges Jubiläum
Gunther Valtin	50-jähriges Jubiläum
Dietrich Schuster	35-jähriges Jubiläum
Andreas Baumann	35-jähriges Jubiläum
Ingo Eckhardt	30-jähriges Jubiläum
Joachim Walther	30-jähriges Jubiläum
Brigitta Götz	30-jähriges Jubiläum
Heinz Schubert	25-jähriges Jubiläum
Hansjoachim Weiß	25-jähriges Jubiläum
Inge Bartsch	25-jähriges Jubiläum
Rainer Biller	25-jähriges Jubiläum
Dietmar Hiergeist	25-jähriges Jubiläum
Mario Feustel	25-jähriges Jubiläum
Dirk Brückner	20-jähriges Jubiläum
Karsten Kramer	20-jähriges Jubiläum
Lucia Bäuml	20-jähriges Jubiläum
Ralf Bräunel	20-jähriges Jubiläum

Gerne würden wir Sie zum Schluss noch auf einige Termine aufmerksam machen...

Donnerstag, **29.04.2021 um 18.30 Uhr**

Digitaler Stammtisch für Mitglieder
Einladung erfolgt per Mail
Einwahl über Cisco Webex Meetings

Viele Grüße

Ihr Vorstand des Stadtverbandes

Impressum:
Herausgeber: CDU-Stadtverband Plauen, Rädelstraße 2, 08523 Plauen, Tel. 03741 281960
Fax 03741 281965, info@cduplauen.de, Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt
Redakteure: Jana Schmidt, Bert Walther, Lukas Wandtke
Fotos: CDU Plauen, Hansjoachim Weiß, Steffen Zenner